Annoncen-Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 39

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. **J. H.** in **K.** Bei irgend einem Krankheitszustande heißt es zuerst, der Ursache nachfragen, bevor man sich auf gut Glück irgend welchen Mittels bedient. So kann das lästige Ohrensausen aus ganz verschiedenen Ursachen entstehen; es kann dies ebensowohl von einem inneren Leiden bedingt sein, als von irgend einer Unregelmäßigkeit im Gehörgange. Ein tüchtiger Ohrenarzt wird schnell sehen, woher das Uebel stammt. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen zum Studium Band 11 der „Aerztlichen Sprechstunden" von Dr. Paul Niemeyer, welcher die Ohrenkrankheiten behandelt. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen durch unsere Buchhandlung das Werk zu beschaffen.

Hrn. **A. L.** Gewiß werden wir die berührte Materie in thunlichster Bälde behandeln. Für Ihre erfreulichen Nachrichten besten Dank.

Alleinstehende in **F.** Es ist eine alte Geschichte, doch wird sie ewig neu — daß die unbedachte Rede, das Zerzausen der Verhältnisse Anderer stets einen finsteren Schatten wirft auf den Weg des unklugen Plauderers. Den Schwätzer sieht man, noch viel mehr aber die Schwätzerin. Die Klatschsüchtige streut sich selbst Dornen auf den Weg.

Junge Leserin in **B.** Aus Büchern können Sie höchstens die in Kurs stehenden äußeren Höflichkeitsformen lernen, nicht aber ein taktvolles Benehmen. Dieses Letztere ist die Frucht von Herzensgüte, natürlicher Bescheidenheit und dem rechten Maße von Selbstachtung. Taktvolles Benehmen eignen wir uns am besten und leichtesten an durch den Umgang mit taktvollen Menschen und durch das Vorbild Solcher, die wir verehren. Taktvolles Benehmen ist für Jedermann ein Freibrief für gute Aufnahme in gesellschaftlichen und häuslichen Kreisen. Wenn nun in Ihrer Familie das vollständigste Sichgehenlassen herrscht, so ist Ihnen der nähere Anschluß an eine taktvolle Freundin oder ebensolche mütterliche Stellvertreterin sehr zu empfehlen.

Frau **J. G.** in **Z.** Wir können Ihnen nichts Besseres zur Lektüre empfehlen, als Dr. Paul Niemeyer's Werke; Sie werden daraus Lebensfreudigkeit und Muth schöpfen und werden zur Einsicht gelangen, daß man auch im schlimmsten Falle an der Heilkraft der Natur nicht verzweifeln darf, vorausgesetzt, daß man naturgemäß lebe und die gegebenen Anweisungen befolge.

Ueberanstrengte im Toggenburg. Wenn Sie übermäßige Arbeit leisten und oft den Schlaf brechen müssen, so schwächen Sie die schädlichen Folgen solcher Lebensweise damit ab, daß Sie Ihre kurzen Ruhestunden bei offenen Fenstern verbringen; daß Sie sich täglich kalter Waschungen oder Bäder bedienen und daß Sie fröhlich und zuversichtlich glauben, die Anstrengungen und Entbehrungen vermögen Ihnen Nichts anzuhaben. Eine willensstarke Frau hat Riesenkräfte, wenn sie das Gute im Auge hat. Durch diese Maxime wird der Häßliche nicht schön, aber hübsch munter und gesund und das ist doch die dauerhafteste, unverwüstlichste Schönheit.

An Verschiedene. Wie doch Viele unseres Geschlechtes so ungeduldig und, sagen wir es frei, unvernünftig sind! Da sollten krause und glatte Fragen von einem Tag auf den andern persönlich beantwortet werden. Diese ungeduldigen Seelen laden wir ein, für einige Tage unsere Verpflichtungen zu übernehmen.

Verbandsgenossinnen. Adressen und Mittheilungen mit Dank erhalten. Das ist die rechte Art zu arbeiten und im Dienste der guten Sache unsere Kräfte zu vervielfältigen. Herzlichen Gruß!

Inserate.

☛ Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als **Volontärin.** [3245

Sich zu wenden an Madame **Chapuis,** Bureau de la Poste **Prilly-Chassau** près Lausanne.

3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte.

Gefl. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre **A. L. 3240 poste restante Bern.**

Stelle-Gesuch.

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **Haushälterin** bei einer honneten Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden. [3242

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

In eine kleine Familie wird eine einfache, tüchtige **Haushälterin** gesucht. Sie könnte sich im Ladengeschäfte finanziell betheiligen. Eine anständige, bisherige Dienstmagd wird vorgezogen. [3241

Offerten unter Chiffre A. N. 3241 befördert die Expedition dieses Blattes.

3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitsames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagiren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse über eine gehabte Stellung sind Anmeldungen unnütz.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

3230] Eine wohlerzogene, charakterfeste Tochter, befähigt, ein besseres Hauswesen selbstständig zu leiten, in der Kindererziehung erfahren, sowie mit der feinen Küche bestens vertraut, wünscht Stelle als

Haushälterin

in ein gutes, christliches Privathaus.

Gefl. Offerten unter Chiffre M. G. 3230 an die Expedition dieses Blattes.

3229] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerthen zu können. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemässigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen.

Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables **Laden-Geschäft,** nette **Wirthschaft** oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaushaltes. Beste Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228

Gesucht:

3227] Möglichst bald eine treue, gut empfohlene Tochter, welche selbstständig einen **Laden** besorgen kann. Familiäre Behandlung.

Briefe, mit A. 3227 bezeichnet, an die Expedition dieses Blattes.

3239] Eine in jeder Beziehung tüchtige und gebildete Wittwe, in Führung eines guten Haushaltes wohlerfahren, auch mit dem Dienste einer Kammerfrau in feinem Hause sehr gut vertraut, sucht in der Schweiz passende Stellung. **Die Gesuchstellerin bietet alle Gewähr für treueste Pflichterfüllung,** denn sie arbeitet, um ihren Kindern eine gute Erziehung zu ermöglichen, und muss daher auch auf gute Bezahlung reflektiren.

Gefl. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" unter Chiffre B. B. 3239.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als **Ladentochter,** am liebsten in einem Spezereigeschäft. [3197

Eine bürgerliche Familie

im Zentrum Lausannes ist im Falle, **2—3 junge Herren in Pension** zu nehmen. Mässiger Preis bei ausgezeichneter Kost.

Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes. [3201

Lehrtochter gesucht.

Für sofort wird eine **Lehrtochter** gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die **Weissnäherei** gründlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. **breit** (garantirt reine Wolle), à **Fr. 1. 20 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Offene Stelle:

Für ein gut erzogenes **Mädchen** angenehmen Charakters, das gewillt und fähig ist, die Haushaltung einer kinderlosen Herrschaft zu besorgen. Gute Behandlung und entsprechendes Salair zugesichert. Günstige Gelegenheit, die **französische Sprache** zu erlernen. Beste Referenzen geboten und verlangt. Sich zu wenden an

Madame **Emma Vielle-Schilt,**
3205] **Chaux-de-Fonds.**

Eine junge, anständige **Tochter** (Waise) sucht Stelle, wo sie die Hausgeschäfte zu verrichten hätte und vielleicht nebenbei in einem Laden behülflich sein könnte. Familienanschluss erwünscht. — Allfällige Offerten erbittet man unter Chiffre **M E 3211, poste restante Bischofszell.** [3211

Ein **Jüngling,** welcher die

französische Sprache

zu erlernen wünscht, findet in einer achtbaren Familie in der Umgegend von Lausanne auf Anfang Oktober zu bescheidenen Bedingungen Aufnahme. Sich zu wenden an Herrn **Ziegler,** deutscher Pfarrer in **Lausanne.** [3204

3213] Unterzeichnete bringt hiemit zur Kenntniss, dass bei ihr auch im **Winter,** wie für das **ganze Jahr**

Pensionäre

aufgenommen werden. Personen, welche einiger Pflege bedürfen, werden berücksichtigt. Pensionspreis von Fr. 70 an monatlich.

Um nähere Auskunft wende man sich an **A. Kauer,** Besitzerin der Pension Kauer in **Murten,** Kt. Freiburg.

Langue française.

Pension pour jeunes filles chez une institutrice sérieuse. Vue magnifique sur le lac de Genève et les Alpes. Piano. Soins très affectueux et prix peu élevé.

S'adresser à Mlle **Porchet** à **Pully** près Lausanne. [3231

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD 2548
NEUCHATEL (SUISSE)

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei **Grandson (Schweiz)** (H5295Z)

werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das **Franz., Engl.** und **Ital.** in Wort und Schrift **gründlich** zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem., Buchh.** etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. **Jaquet-Ehrler,** Dir. [3075

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1. 10 per Elle** oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3238

Modes.

3207] Eine junge **Tochter,** Modistin, die selbständig und mit Geschmack arbeitet, sucht Anstellung auf kommende Wintersaison.

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu **billigsten Fabrikpreisen** in nur **reellen** Qualitäten an Private. [3219

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS VON ITALIEN
A. MAESTRANI
St. GALLEN.
[2694]

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3188] **Walther Gygax,** Fabrikant in **Bleienbach** bei Langenthal.

☛ **Muster stehen zu Diensten!** ☚

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen

(H 823 G) **L. Ed. Wartmann,**
2696] St. Leonhardsstr. 18, **St. Gallen.**

Knaben-Anzüge u. Paletots

für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorräthig bei [3237

G. Fueter, Tuchhandlung, Marktgasse 38, **Bern.**

Erste Waschmaschinen-Fabrik
von **G. Leberer** in **Töss.**

Die praktische [3226

Dampfwaschmaschine

☛ **Die beste Stütze der Hausfrau.** ☚
Spart Zeit, Seife und Brennstoff.
Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend.
Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Pariser

Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

2867] **Mme Prétat,**
Hottingerstrasse 26, **Zürich.**

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder **nur 25 Cts. jede Nummer.** Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter,** Musikhdlg., **Winterthur.** (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Die Chocolade Klaus

Hat einen grossen Namen, (4380 0 J)
Doch ist die Welt auch gross [3225
Und darum braucht's Reklamen.

Ganz feines Kirschwasser

hält in geschlossenen kleinen und grossen Flaschen [3224
Anna Engler, Gallusstr. 41,
St. Gallen.

Speziell empfohlen für
Fabriken
Schulen
etc.
3215]

Fenster-Rouleaux und Vorhang-Garnituren

zu äusserst **billigen Preisen** empfiehlt
J. J. Nänny
Speisergasse Nr. 28
St. Gallen.

Tricot-Lamas,

gediegenste Neuheit der Saison, sowie sämmtliche andere Kleiderlamas. Brillante Auswahl. Musterversandt franko. [3233
Michael Baer, Wiesbaden.

JACOB BUFF
(Nicl. Büsser's Nachf.)
ST. GALLEN
16 Speisergasse 16

Nouveauté
in
Spitzen, Rüschen
Knöpfe
und
Kleider-Garnituren
Corsets
Schürzen
(schwarz und farbig)
Seidene Foulards
(M448G) **etc. etc.** [3156

Gestrickte
Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von
E. G. Herbschleb
3109] in **Romanshorn.**

Neu billigst [3244 in allen Ablagen ½ Kilo-Pakete u. offen
Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes: (M 1585 Z)
Maggi-Mehle
präparirte **Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle.**

Silberne Medaille Luzern 1881.
Walliser Kur- und Tafel-Trauben

erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto **Fr. 4. 50 franko** in markirten Kistchen. [3232
J. M. de Chastonay, Eigenthümer, **Siders.**

Grösste Auswahl
Holländischer Blumen-Zwiebeln

wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln** etc., in starken blühbaren Knollen. **Preise billigst** bei
Dürr & Vatter, Bern,
3246] Samenhandlung — Kramgasse 69.

---

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter
Interlaken

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs-** und **Klimawechsel,** gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches **Erfrischungs-** und **Stärkungsmittel,** eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlichst empfohlen werden kann.
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138

Café-Extract.

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Cafeïn) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wid. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von ¼ Kilo Büchsen an aufwärts in ½, 1, 3, 5, 12½—50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegentlichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095

Gustav Himpel.

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [2455]

Specialité de Chocolat à la Noisette.

Vorhangstoffe

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigefügt, à **Fr. 4. 50.** [3236
A. Tschop, Siders (Wallis).

Hallauer Trauben,

netto 4 Kilo in Kistchen zu **Fr. 3. 50** franko gegen Nachnahme, bei [3234
A. Neukomm-Pfund, Hallau.

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron** bei Sitten (Wallis). [3144

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu **Fr. 4. 50** franco gegen Nachnahme bei [3167
(O L 23 S) **Franz de Sepibus, Sion.**

Erste Auswahl Walliser Trauben,
5 K° brutto franco garant. **Fr. 4. 70.**
Candide Rey,
Weinberg-Besitzer,
Sierre.
3186] (O 6317 L)

Für Hôtels und Privaten.

Unterzeichneter liefert schönes, feines
Bündner Garten- und Tafel-Obst
zu folgenden Preisen franko Schweiz gegen Nachnahme:
In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. —
In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. —
Schöne **Tafeltrauben** 5 Kilo zu Fr. 5. —
Grössere Quantums von **Lagerobst** zum Einkellern, per Doppelzentner zu 20 bis 25 Fr.
Zu deren Abnahme empfiehlt sich bestens [3243
Joh. Hutter, Handelsgärtner, in **Maienfeld** bei Ragaz.

Walliser Trauben

beste und schönste Auswahl, **5 Kilo Fr. 4. 40,** versendet franko [3221
David Hilty, Weinbergbesiter in **Siders** (Wallis).

Möbel-Fabrik
M. Wetli in Bern.
Vollständige Möblirungen
für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999
Preise äusserst billig; Solidität garantirt.
Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo,
Gesundheits-Wachholderspiritus,
Anatherin-Mundwasser,
Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift,
Glycerin-Haarwasser,
Chinin-Haarspiritus,
Zahnpulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz,
Feine **Toilette-Seifen** [3164
empfiehlt angelegentlichst die
Löwen-Apotheke St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.